Uwe Vorkötter



Auswirkungen einer Verkürzung der Wochenarbeitszeit auf die Nachfrage der Unternehmen nach Arbeitskräften

Eine wirtschaftspolitische, empirische Analyse



Inhaltsverzeichnis

0.	Einleitun	g	1
1.	Ziele und	l Formen der Arbeitszeitverkürzung	5
		Begriff der Arbeitszeit - Definition Abgrenzung	5
	1.2 Ziele	e der Arbeitszeitverkürzung	10
	1.2.1	Sozialpolitische Ziele	10
	1.2.2	Peschäftigungspolitische Ziele	13
	1.2.3	Beziehungen zwischen sozial- und be- schäftigungspolitischen Zielen	15
	1.3 Forme	en der Arbeitszeitverkürzung	17
	1.3.1	Mögliche Bezugsgrößen der Arbeitszeit- verkürzung	17
	1.3.2	2 Allgemeine und selektive Arbeitszeit- verkürzung	20
		tszeitverkürzung und Ursachen der Ar- slosigkeit	23
2.	Arbeitsze Ein wirts	eitverkürzungen in der Vergangenheit – schaftshistorischer Überblick	30
	2.1 Die H	Entwicklung der Arbeitszeitdiskussion	30
	2.1.1	Die Arbeitszeitdiskussion vor dem Er- sten Weltkrieg	30
	2.1.2	P Die Arbeitszeitdiskussion zwischen den Weltkriegen	33
		2.1.2.1 Der Achtstundentag	33
		2.1.2.2 Die Forderungen der Gewerk- schaften und ihre Begründung	34
		2.1.2.3 Die Position der Arbeitgeber	36
		2.1.2.4 Die Argumentation der Gewerk- schaften gegen die Arbeitgeber- position	39

			2.1.2.5 Die staatliche Arbeitszeit- politik und das Gutachten der Brauns-Kommission	41
		2.1.3	Die Arbeitszeitdiskussion nach dem Zweiten Weltkrieg	44
	2.2	chenar	sche Analyse der Entwicklung der Wo- beitszeit in der Bundesrepublik bhland von 1960 bis 1978	46
		2.2.1	Die effektive Wochenarbeitszeit und ihre Komponenten	46
		2.2.2	Die Entwicklung der Wochenarbeitszeit im gesamtwirtschaftlichen Durchschnitt	48
		2.2.3	Die Entwicklung der Wochenarbeitszeit nach dem Geschlecht	53
		2.2.4	Die Entwicklung der Wochenarbeitszeit nach der Stellung im Beruf	58
		2.2.5	Die Entwicklung der Wochenarbeitszeit nach Wirtschaftsbereichen	63
3.			n des Konzepts einer beschäftigungs- ten Arbeitszeitverkürzung	72
	3.1	Rechne beits:	erische Beschäftigungswirkungen der Ar- zeitverkürzung und ihre Voraussetzungen	72
		3.1.1	Idealtypische Darstellung der Wirkung einer Arbeitszeitverkürzung auf das Beschäftigungsniveau	72
			3.1.1.1 Eine einfache Status-Quo-Ana- lyse	72
			3.1.1.2 Berücksichtigung exogener Ein- flußfaktoren auf Arbeitsange- bot und Arbeitsnachfrage	74
		3.1.2	Voraussetzungen für die Beschäfti- gungswirksamkeit der Arbeitszeitver- kürzung	81
	3.2		rage des Lohnausgleichs der Arbeits- erkürzung	85
		3.2.1	Lohnausgleich bei isolierter Betrach- tung der Arbeitszeitverkürzung	85
		3.2.2	Lohnausgleich bei Produktivitäts- und/ oder Preisniveausteigerungen	89
		3.2.3	Die Frage des Lohnausgleichs in der wissenschaftlichen und politischen Diskussion	94

4.		Auswirkungen der Arbeitszeitverkürzung auf Entwicklung des Produktionsergebnisses	100
	4.1	Kostenwirkungen der Arbeitszeitverkürzung	100
		4.1.1 Möglichkeiten einer Beeinflussung der volkswirtschaftlichen Durchschnitts- kosten durch die Arbeitszeitverkürzung	100
		4.1.2 Wirkungen im Bereich der Lohnkosten	102
		4.1.2.1 Direkte Lohnkosten	102
		4.1.2.2 Indirekte Lohnkosten	110
		4.1.3 Wirkungen im Bereich der Kapitalkosten	118
	4.2	Der Zusammenhang zwischen Kosten- und Preis- niveauwirkungen der Arbeitszeitverkürzung	124
	4.3	Nachfragewirkungen der Arbeitszeitverkürzung	127
		4.3.1 Arbeitszeitverkürzung und Komponenten der volkswirtschaftlichen Gesamtnachfrage	127
		4.3.2 Auswirkungen der Arbeitszeitverkürzung auf die Konsumnachfrage der abhängigen Erwerbspersonen	129
		4.3.2.1 Arbeitszeitverkürzung ohne Lohnausgleich	129
		4.3.2.2 Möglichkeiten einer wirt- schaftspolitischen Kompensa- tion des Nachfrageausfalls	139
		4.3.2.3 Arbeitszeitverkürzung mit Lohnausgleich	141
		4.3.3 Auswirkungen der Arbeitszeitverkürzung auf die Investitionsnachfrage	142
	4 • 4	Zusammenfassende Beurteilung der Auswirkungen der Arbeitszeitverkürzung auf das Produktionsergebnis	146
5.	Pro	duktivitätswirkungen der Arbeitszeitverkürzung	151
	5.1	Arbeitszeit, Arbeitsproduktivität und Beschäftigung in gesamtwirtschaftlichem Zusammenhang	151
		Produktivitätssteigernde Wirkungen der Ar-	153

		5.2.1 A	Arbeitsw	issensc	haftlid	che Er	kenntniss	153
		5.2.2 A	Abbau ve	rsteckt	er Arbe	eitslo	sigkeit	155
			lerstärk onen	te Rati	onalisi	ierung	sinvestit	i- 158
	5.3	wirkung		die bes	chäftig	gungsp	tivitäts- olitische ng	160
		P	Statisti Arbeitsz Auktivit	eitverk	ürzung	und A	zwischen rbeitspro heit	160 -
		5.3.2 H	Ergebnis	se von	Unterne	ehmens	befragung	en 163
	5.4						der Arbei tseffekte	ts- 174
6.		Einfluß schafts	3 der Ar swachstu	beitsze m	itverki	irzung	auf das	178
	6.1	Determi	inanten	des Wir	tschaf	tswach	stums	178
	6.2	Arbeits satz de	szeitver er Produ	kürzung ktionsf	und me	engenm n	läßiger Ein	n - 17 9
			Arbeitsz satz	eitverk	ürzung	und A	rbeitsein	- 179
			Arbeitsz satz	eitverk	ürzung	und K	Kapitalein	- 183
	6.3	Arbeits serunge	szeitver en der F	kürzung Todukti	und Qu onsfak	ualitä toren	itsverbes-	185
7.		eitszei Arbeit		ung und	l Freiz	eitprä	iferenzen	187
	7.1	Ordnun schrän kompet	gspoliti kung der enz über	lsche Be r indivi r die Lä	denken duelle inge de	geger n Ents r Arbe	n eine Ein scheidungs eitszeit	- 187 -
	7.2	Empiri Freize	sche Unt it-Präfe	tersuchi erenzen	ingen d	er Arl	peitszeit/	190
8.	Zus	ammenfa	ssung					200

Anhang:	Zur Berechnung der eilektiven	Wochenar- 208
_	beitszeit und ihrer Komponenter	n
Literatu	urverzeichnis	212

Į